



# Nutzung von Solarstrom bleibt attraktiv

Auf dem Weg zur Energiestrategie 2050 ist der Mantelerlass ein wichtiger Meilenstein. Am 1. April 2025 treten die ersten Massnahmen in Kraft. Diese erlauben es, die Produktion und den Verbrauch räumlich eng zu verknüpfen. Eine Chance für die Besitzenden von PV-Anlagen, aber auch die Stromversorger haben davon einen Nutzen.

Wer derzeit nicht allen Strom nutzen oder speichern kann, der auf dem eigenen Hausdach produziert wird, speist ihn ins öffentliche Netz ein. Der Preis, der dafür bezahlt wird, hängt vom Stromversorger ab. Mit dem Mantelerlass wird dies geändert. Der Strom aus der PV-Anlage, der zurück an den Energieversorger fliesst, wird mit einem Referenzmarktpreis abgegolten.

## Produktion und Verbrauch räumlich eng verknüpfen

Mit dem Mantelerlass sind nun zusätzliche spannende Lösungen möglich geworden. So können die Produktion und der Verbrauch räumlich eng verknüpft werden. Dies kann beispielsweise mit einem virtuellen Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (vZEV) erreicht werden (siehe Kasten). Die Energieversorger sind per Gesetz verpflichtet, die Daten dafür zur Verfügung zu stellen. Einige in der Region wie die rwt, die Thurwerke AG oder die SAK bieten den Kundinnen und Kunden sogar an, die Abrechnung des ZEV oder vZEV zu übernehmen, wenn gewisse Voraussetzungen erfüllt sind. Für die Besitzenden der PV-Anlage sei es finanziell attraktiver, wenn der Strom mit einem ZEV zu den Nachbarn fliesse und allenfalls auch lokal gespeichert wird als wenn er ins Stromnetz eingespeist werden muss,



Mit dem Mantelerlass werden Möglichkeiten geschaffen, den Strom vermehrt dort zu nutzen, wo er produziert wird, ohne die Leitungen zusätzlich zu belasten.

heisst es bei Fachpersonen. Denn statt dem Referenzmarktpreis kann für den Solarstrom ein höherer Preis verlangt werden, angepasst an den lokalen Strompreis. Für die Stromversorger

hat diese neue Möglichkeit einen grossen Vorteil: Wenn der Strom vorab in unmittelbarer Nähe zur produzierenden Anlage genutzt wird, bleibt das vorgelagerte Netz unangetastet. Wenn

mehr eingespeist wird, muss das Verteilnetz ausgebaut werden, was zeit- und kostenintensiv ist.

## Finanziell attraktiver als ins Netz einspeisen

Der Gesetzgeber hat mit dem Mantelerlass die Weichen in eine nachhaltige Energiezukunft gestellt. Der Satz «Wir versorgen uns rund um die Uhr sicher und effizient mit erneuerbaren Energien vorwiegend aus lokalen Quellen» soll uns als Orientierung dienen. Obwohl noch viel Potenzial im Bereich der Photovoltaik brach liegt, reicht das alleine nicht. Um nach dem Atomausstieg den Strombedarf im Winter zu decken, sind Photovoltaikanlagen an Fassaden, Windenergie und Speicherlösungen sowie Flexibilitäten im Verbrauch notwendig.

## Das bedeuten die Abkürzungen

Ein Zusammenschluss zum Eigenverbrauch ZEV gib es, wenn mehrere Verbraucher hinter demselben Verteilkasten zusammengeschlossen sind. Sie können den produzierten Solarstrom direkt vor Ort verbrauchen. Dieser Zusammenschluss kann virtuell sein, in diesem Fall spricht man von einem vZEV. Diese Möglichkeiten können ab 1. April 2025 umgesetzt werden. Eine lokale Elektrizitätsgemeinschaft LEG kann ab

1. Januar 2026 gebildet werden. Diese ermöglicht, lokal erzeugte Elektrizität über das öffentliche Netz innerhalb eines Quartiers oder einer Gemeinde zu vermarkten. Es fällt bei der LEG ein Netznutzungsentgelt an. Voraussetzung für die LEG ist die gleiche Netzebene.

Ob Sie mit Ihren Nachbarn einen vZEV, einen ZEV oder eine LEG bilden können, besprechen Sie mit Ihrem Energieversorger.

# Solarboot basteln an der Gewerbeschau in Mosnang

energietal toggenburg und die Energiekommission der Gemeinde Mosnang sind gemeinsam an der Gewerbeschau in Mosnang vertreten. Vom Freitag, 11. April, bis Sonntag, 13. April, geben wir Ihnen an unserem Aussenstand einen Einblick in die Elektromobilität. Wir zeigen den Besucherinnen und Besuchern einen E-Truck der MOBAS AG in Wil und einen elektrisch betriebenen Mäher.

Selbstverständlich informieren wir Sie auch gerne über unsere Beratungsangebote mit der kostenlosen Grundberatung oder den Impulsberatungen «erneuerbar heizen» und «Power vom Dach». Zudem stellt die Energiekommission der Gemeinde Mosnang ihre

Arbeit und die Projekte vor, die sie umsetzt.

Besonders attraktiv für Kinder und Familien ist das Programm am Samstag

nachmittag. Um 13.30 Uhr und um 15.30 Uhr präsentieren Atlant Bier und Globi bei einer Globi-Energieshow spannende und verblüffende Ex-

perimente. Von 13.30 bis 16 Uhr können Kinder Solarboote basteln. Wie diese funktionieren und wie schnell sie sich fortbewegen, können die Bastlerinnen und Bastler beim anschließenden Solarbootrennen gleich ausprobieren.

Am Sonntag sind technikbegeisterte Personen jeden Alters an unserem Stand eingeladen, kleine Roboter zu programmieren. Sie erstellen einen Code, mit dem die Roboter anschließend selbstständig durch einen kniffligen Energieparcours manövrieren. Besuchen Sie uns an der Gewerbeschau in Mosnang am Aussenstand 9.



Am Stand von energietal toggenburg können Solarboote gebastelt werden.

[www.gewerbeschau-mosnang.ch](http://www.gewerbeschau-mosnang.ch)

## Aktivitäten an den Green Days 2025

Der Kanton St. Gallen führt die Green Days in diesem Jahr vom 8. bis 10. Mai durch. An diesen drei Tagen finden im ganzen Kanton Veranstaltungen statt, an denen alle Interessierten mitverfolgen können, wie die Ziele des St. Galler Energiekonzepts erreicht werden sollen. Es werden Referate, Besichtigungen und vieles mehr zu Themen wie erneuerbare Energie, Mobilität, Wohnen, Konsum und Biodiversität organisiert.

Im Toggenburg sind mehrere öffentliche Aktivitäten im Rahmen der Green Days geplant. Hier eine Übersicht:

### «Wir stehen unter Strom»: Anlass zur E-Mobilität

Wenn in Zukunft vermehrt E-Fahrzeuge unterwegs sind, muss die Ladeinfrastruktur genügend Kapazität haben. An unserem Anlass informieren und diskutieren Expertinnen und Experten, was von den Gemeinden und den Elektrizitätsversorgern dafür gemacht werden muss. Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, 8. Mai, 17.00 Uhr** in der neuen Halle der Elektro Schönenberger AG in Gähwil statt.

### Neophyten Tauschaktion

Invasive Neophyten sind eine Gefahr für den Erhalt der einheimischen Artenvielfalt, für die Gesundheit der Menschen, für den Ertrag der Forst- und Landwirtschaft oder für die Sicherheit der Infrastruktur. Darum sollten sie aus den Gärten entfernt werden. Am **Samstag, 10. Mai**, von 10 bis 14 Uhr, gibt es eine Tauschaktion: Neophyten, die mit ihrer Wurzel ausgegraben sind, können an in Nesslau, Wattwil und Kirchberg gegen einen einheimischen Strauch eingetauscht werden.



## energietal toggenburg

Bahnhofstrasse 1  
9630 Wattwil  
Tel. 071 987 00 77  
[info@energietal-toggenburg.ch](mailto:info@energietal-toggenburg.ch)  
[www.energietal-toggenburg.ch](http://www.energietal-toggenburg.ch)

Unterstützt von:



Schnelle Glasfaser-Netze und zuverlässige Energie für das Toggenburg  
rwt | thurwerke | DK Ebnat-Kappel | DK Mosnang



Folgen Sie uns

